

Nachhaltige Energiesysteme

Welche Kompetenzen vermittelt der Studiengang?

Die Nachfrage nach Ingenieur:innen mit vertieften Kenntnissen in Energietechnik und Energiewirtschaft wächst zunehmend. Dazu trägt auch der Wandel zu einer nachhaltigen Energieversorgung bei. Digitalisierung, Erneuerbare Energien und Dezentralisierung forcieren die Energiewende und ein nachhaltiges Energiesystem und stehen im Zentrum des berufsbegleitenden Masterstudiums Nachhaltige Energiesysteme. Somit entwickelst du die nötigen Kompetenzen für die Gestaltung einer nachhaltigen Energieversorgung. Zentral ist der interdisziplinäre sowie integrative Ansatz. Als Absolvent:in führst du Unternehmen und die Gesellschaft zu einem dezentralisierten, digitalisierten Internet der Energie

Was ist das Besondere an diesem Studiengang?

- Der hohe Praxisbezug über alle vier Semester: Von Anfang an bringen wir Forschung und Praxis in Projekten zusammen. Netzwerke zu Unternehmen/zur Wirtschaft entstehen dabei ganz von selbst.
- Der breite Zugang: Wir erwarten eine vielfältige Gruppe, die sich aus Ingenieur:innen, Techniker:innen, Naturwissenschaftler:innen und Wirtschaftsingenieur:innen zusammensetzt.
- Interdisziplinarität: Der Studiengang fokussiert auf die Teilbereiche Erneuerbare Energien, Digitalisierung, Energieeffizienz und Energiewirtschaft für die Verbrauchssektoren Strom, Wärme und Elektromobilität.

Warum soll ich Nachhaltige Energiesysteme an der FHV studieren?

Wir haben den Studiengang gemeinsam mit Professor:innen anderer Universitäten und namhaften Unternehmen konzipiert. So stellen wir sicher, dass das Angebot den Anforderungen der Wirtschaft entspricht und du als Absolvent:in in der Region und auf internationaler Ebene gute Karrierechancen hast. Als Absolvent:in des Studiengangs verfügst du über Schlüsselkompetenzen, um den Wandel zu einem „Internet der Energie“ mitzugestalten. Du bist für vielfältige Fach- und Führungsaufgaben in privaten und öffentlichen Unternehmen qualifiziert.

Kann ich ein so anspruchsvolles Studium mit einem berufsbegleitenden Zeitmodell gut bewältigen?

Das Zeitmodell ist bestmöglich auf Berufstätige abgestimmt. Mit maximal 17 Semesterwochenstunden (30 ECTS pro Semester), die hauptsächlich freitags und samstags ganztägig unterrichtet werden, kannst du Studium und Arbeit sehr gut vereinbaren. Durch das Blocksystem mit hohem Anteil immanenter Prüfungsleistung häufen sich Prüfungen nicht zu Semesterende. Ideal ist es, wenn du nicht mehr als 70 Prozent beschäftigt bist.

Wie sind die Zugangsvoraussetzungen? Brauche ich schon bei der Bewerbung

ein Forschungsthema?

Der breite Zugang unterstreicht den interdisziplinären Ansatz. Du brauchst ein abgeschlossenes facheinschlägiges Bachelorstudium mit ingenieur- oder naturwissenschaftlichem Schwerpunkt bzw. ein gleichwertiges Studium (darüber entscheidet die Studiengangsleitung). Ein Forschungs-Praxis-Thema aus einem Unternehmen ist für die Bewerbung hilfreich, aber nicht unbedingt erforderlich.

Welche konkreten Aufgaben haben Studierende in einem Unternehmen?

Im Mittelpunkt des Masterstudiums stehen interdisziplinäre Management- und Engineering-Kompetenzen. Bestmöglich leitest oder arbeitest du bereits an energietechnischen oder energiewirtschaftlichen Projekten. Nach Abschluss des Studiums kannst du die Potenziale digitaler Technologien nutzen, um effiziente energietechnische Systeme zu entwickeln und somit die Energiewende mitzugestalten. Ebenso kannst du eine akademische Laufbahn, z.B. in einem Forschungszentrum der FHV, einschlagen.

Welche Karrierechancen habe ich nach dem Studium?

Die Ansicht, dass Digitalisierung und Erneuerbare Energien allein zu kurz greifen und ein ganzheitlich gedachter digitaler Wandel für nachhaltigen Erfolg und Wettbewerbsfähigkeit in der Energiewende unumgänglich ist, setzt sich mehr und mehr durch. Als Expert:in, die diesen Wandel strategisch gestaltet und auch partizipativ implementiert, bist du sehr gefragt. Es ist zudem ein rasant wachsendes Berufsfeld, das sich dynamisch entwickelt und vielfältige Perspektiven und gute Aufstiegschancen bietet.

Factbox Nachhaltige Energiesysteme

- Abschluss Master of Science in Engineering (MSc)
- Berufsbegleitendes Studium, 4 Semester (120 ECTS)
- Unterrichtssprachen: Deutsch, einzelne Lehrveranstaltungen in Englisch
- Optional: Auslandssemester im 3. Semester
- Anzahl Studienplätze: 30
- Keine Studiengebühren

